

Kleine
Prüfung,

große
Wirkung

Genderprüfung
kurz und knapp

Gender Mainstreaming ist als Grundsatz in der Bremer Landespolitik verankert. Was heißt das konkret?

Bei allen Aktivitäten werden die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern berücksichtigt.

Genderprüfung
leicht gemacht

Deputations- und Senatsvorlagen – insbesondere Vorhaben, Berichte oder Beantwortung von Anfragen – werden deshalb einer inhaltlichen Genderprüfung unterzogen. Die muss nicht kompliziert sein. Es reicht, wenn diese fünf Fragen ernsthaft beantwortet werden:

1. Wen betrifft die geplante Maßnahme direkt oder indirekt?
2. Wie sehen die Auswirkungen auf Frauen und Männer aus?
3. Profitiert ein Geschlecht stärker von dem Vorhaben?
4. Wenn ja, wieso ist das so?
5. Wie trägt die Maßnahme zu mehr Geschlechtergerechtigkeit bei?